



HERZLICHE EINLADUNG

Mittwoch, den 3. Mai 2023 | 19.00 Uhr

Vernissage & Einführung in die Ausstellung



Dienstag, den 9. Mai 2023 | 18.00 Uhr

Gott im Alltag, Gott in der Welt. Gebetsabend der Säkularinstitute



Dienstag, den 30. Mai 2023 | 18.00 Uhr

Die feinen Unterschiede—Podium über das Leben in Orden und das Leben in Säkularinstituten

Alle Veranstaltungen finden im **Quo vadis? Beruf und Berufung im Zentrum** (Stephansplatz 6, Zwettlerhof, 1010 Wien) statt. Öffnungszeiten **werktags zwischen 12.00 und 18.00 Uhr** besichtigt werden. Weitere Informationen unter www.quovadis.or.at

Zur Ausstellung:

Gemeinschaft kennt in der katholischen Kirche viele Formen: von der spontanen Gebetsgemeinschaft, über den Verein, die Laienorganisation oder die Sodalität, bis hin zum Säkularinstitut, der Kongregation oder dem Orden. Das Quo vadis? möchte am Beispiel der Säkularinstitute diese Vielfältigkeit von religiösem Gemeinschaftsleben thematisieren.

Von außen gesehen führen die Mitglieder von Säkularinstituten ein gewöhnliches Leben, ohne äußere Zeichen, ohne die Sichtbarkeit eines organisierten Apostolats oder besonderer Werke. Mit den getauften Laien geben sie Zeugnis des Christseins unter den Bedingungen und mit den gewöhnlichen Mitteln der Welt.

Ein Gott geweihtes Leben mitten in der Welt zu leben, dieses Charisma einer neuen Berufung wurde 1947 unter dem Namen „Weltgemeinschaft“ – „Säkularinstitut“ durch Papst Pius XII. mit der Konstitution „Provida Mater Ecclesia“ kirchlich anerkannt. In einer betont weltbezogenen Spiritualität soll einerseits nichts „vom Wesenskern des Ordenslebens“ verlorengehen (so Pius XII. im Motu Proprio „Primo feliciter“ 1948), andererseits die Anliegen der Laienbewegungen integriert werden.

**Quo
vadis?**

Ancillae Christi Regis • Ancillae Domini • Caritas Christi • Säkularinstitut des hl. Franz von Sales • Säkularinstitut Kamillianische Schwestern • Säkularinstitut „Madonna della Strada“ • Schönstätter Marienschwestern • Societas de Imitatione Christi